



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Das Aufnehmen von Architekturen

Staatsmann, Karl

Leipzig, 1910

§ 43. Die Reißzeuge.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-84505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-84505)

Farbstifte werden in Etais hergestellt zu Krokierungen und Farbstudien. Für feine Zeichnungen sind Zeichenfederchen in Gebrauch mit besonderem Halter, Füllfedern, für derbere Darstellungen Rohrfedern aus Schilfrohr.

§ 43. Die Reißzeuge

sind in kleinen Taschenformaten in Etais bis zu großen, mit wenigen und zahlreichen Teilen im Handel bekömmlich. Reißfedern mit durch Schraube auf-

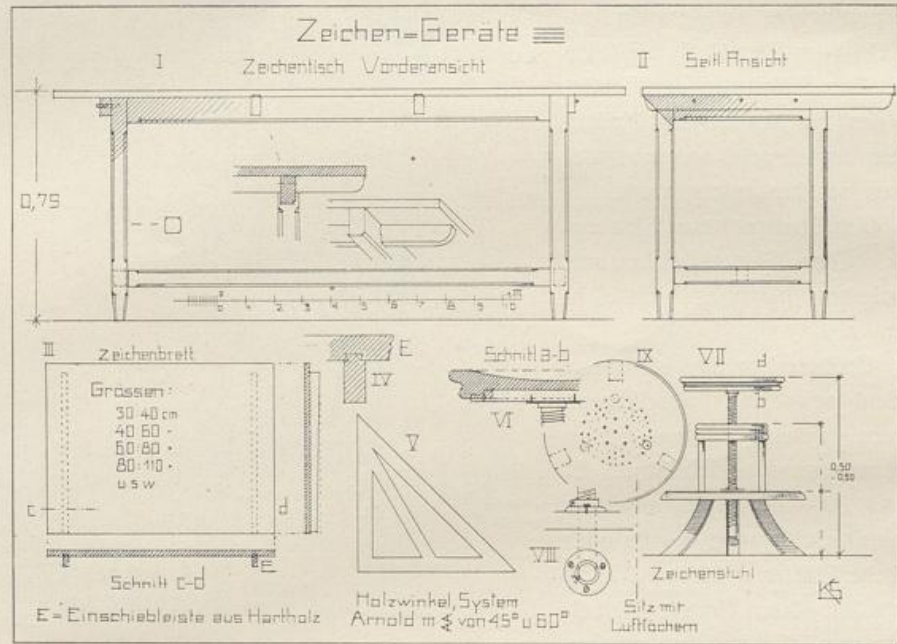


Abb. 82. Zeichentisch und -Stuhl.

klappbaren Federstücken sind wegen der Möglichkeit besserer Reinigung vorzuziehen. Gegen zu tiefes Einbohren der Zirkelspitzen in das Zeichenbrett sind solche mit Sicherheitsfuß üblich. Man achte auf präzise Herstellung der Metallteile und ziehe vor Ankauf einen erfahrenen Techniker zu Rate. Das Schleifen und Reparieren abgenutzter Teile besorgt jeder Optiker.

§ 44. Reißschienen, Winkel, Kurvenlineale.

Diese Stücke sollen aus hartem Holz gefertigt und möglichst dünn sein (Genauigkeit beim Anhalten der Zeichenstifte!). Man pflege sie nach Gebrauch zur Sicherung gegen Werfen an geschütztem Ort aufzuhängen. Die Schienen kommen einfach und durch Scharnier verstellbar (Parallele Linien!) vor und werden